

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Februar 2019 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Schlager

- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

1. Veranstaltungen im Februar 2019
2. Ausstellung: «Rosa Luxemburg – ein Leben für die sozialistische Idee», 31.01.-15.03.2019, Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus
3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung
4. Hinweis aus der Region

1. Veranstaltungen im Februar 2019

01.02.2019, 19:00 Uhr | Tübingen | Bürgerheim | Schmiedtorstr. 2

[Frauen gegen Krieg – Damals und Heute. Friedenskonzepte statt Europäische Aufrüstung](#)

Vortrag/Diskussion mit Heike Hänsel, MdB Die LINKE

01.02.2019, 19:00 Uhr | Mannheim | Trafohaus | Keplerstr. 22

[Eine Leiche im Landwehrkanal. Die Ermordung der Rosa Luxemburg](#)

Vortrag/Diskussion mit dem Autor und Publizisten Klaus Gietinger

04.02.2019, 14:00 - 18:00 Uhr | Freiburg | LiZ- Linkes Zentrum adelante | Glümerstr. 2

[Awareness-Workshop](#)

Im Rahmen der [Veranstaltungsreihe zu sexualisierter Gewalt «Girl*Gang United! Her mit dem ganzen Leben»](#)

07.02.2019, 19:00 Uhr | Freiburg | Hilda5 - Kulturaggregat e.V. | Hildastr. 5
[Gesellschaftliche Auswirkungen individuell erfahrener sexualisierter Gewalt](#)
Im Rahmen der [Veranstaltungsreihe zu sexualisierter Gewalt «Girl*Gang United! Her mit dem ganzen Leben»](#)

09.02.2019, 11:00 - 16:00 Uhr | Freiburg | fz*/ feministisches Zentrum e.V. | Faulerstr. 20
[Empowerment-Workshop](#)
Im Rahmen der [Veranstaltungsreihe zu sexualisierter Gewalt «Girl*Gang United! Her mit dem ganzen Leben»](#)

19.02.2019, 18:30 Uhr | Mannheim | JUZ «Friedrich Dürr» in Selbstverwaltung | Käthe-Kollwitz-Str. 2-4
[Was ist... Anarchismus?](#)
Veranstaltungsreihe «Was ist...»? von INPUT Jugendbildung Mannheim/Heidelberg

21.02.2019, 18:00 Uhr | Stuttgart | RLS Regionalbüro | Ludwigstr. 73A
[Urteil im Prozess gegen Heckler & Koch. Der Tod - ein Meister aus Deutschland?](#)
Vortrag/Diskussion mit Jan van Aken (Beobachter beim Prozess gegen Heckler & Koch, ehem. MdB für Die LINKE)

21.02.2019, 19:00 Uhr | Reutlingen | Haus der Jugend | Museumstr. 7
[Obdachlosenhass und Sozialdarwinismus](#)
Vortrag/Diskussion mit Lucius Teidelbaum (freier Journalist, Publizist und Rechercheur zum Thema extreme Rechte und anliegende Grauzonen)

23.02.2019, 19:00 Uhr | Stuttgart | Theaterhaus, T1 | Siemensstr. 11
[«Neues Land in Sicht» - Vom Aufbrechen, Suchen und Ankommen](#)
Fünf Chöre – ein Konzert – ein gemeinsames Ziel!

27.02.2019, 19:30 Uhr | Heilbronn | Café Bistro Genusswerkstatt im Mehrgenerationenhaus | Rauchstr. 3
[«Wir sind der Staat! Warum Volk sein nicht genügt»](#)
Lesung und Diskussion mit der Schriftstellerin Daniela Dahn

2. Ausstellung: «Rosa Luxemburg – ein Leben für die sozialistische Idee», 31.01.-15.03.2019, Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus (Gewerkschaftshaus)

Auf 36 Tafeln zeigt die Ausstellung Stationen des Lebens von Rosa Luxemburg, persönliche und politische Freundschaften, ihr Wirken in der polnischen und deutschen Sozialdemokratie, Stationen politischer Verfolgung, ihr Wirken in der Novemberrevolution, schließlich ihre Ermordung durch konterrevolutionäre Freikorps, die Trauer über ihren Tod und die Ehrung, die Rosa Luxemburg nach ihrer Ermordung erfahren hat sowie die Wirkung des Lebens und des Werkes von Rosa Luxemburg.

Ausstellungseröffnung am 31. Januar 2019, 18:00 Uhr mit einem **Vortrag von Prof. Michael Brie (Rosa-Luxemburg-Stiftung): «Rosa Luxemburg neu entdecken»** sowie einer **künstlerischen Hommage der DGB-Frauen an Rosa Luxemburg**, die anhand von Zitaten aus Briefen und Artikeln ihren Werdegang und ihr Wirken lebendig werden lassen

und Rosa Luxemburgs leidenschaftlichen Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung, für Frieden, Freiheit und Sozialismus sowie die Rechte der Frauen würdigen.

[-> mehr Infos](#)

3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[12.04. - 14.04.2019 im AJZ Chemnitz: Standing united – Bundeskongress linker Räume und Jugendzentren](#)

Der Kongress richtet sich an Aktive in Stadt und auf dem Land, die bundesweit in zumeist selbstverwalteten linken Jugendzentren und Jugendprojekträumen aktiv sind. Es ist der Versuch einer bundesweiten Vernetzung und solidarischen Erfahrungsaustausches von linken Jugendstrukturen, die sich gemeinsam gegen die Kürzungen öffentlicher Mittel und Angriffe von Rechts wehren wollen.

[Der Heckler & Koch-Prozess: Eine Zusammenfassung. Jan van Aken hat den Prozess für die Rosa-Luxemburg-Stiftung beobachtet](#)

Bislang ist am Landgericht Stuttgart an 25 Prozesstagen verhandelt wurden. Am 24. Januar werden die Plädoyers beginnen, mit einem Urteil ist für den 21. Februar zu rechnen. Hier sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem bisherigen Prozessverlauf zusammengefasst.

-> Nach der Urteilsverkündung am 21.02. gibt Jan van Aken bei unserer [Veranstaltung um 18:00 Uhr im RLS-Regionalbüro](#) eine erste, aktuelle Einschätzung zum Prozessverlauf und Urteil.

[Beschäftigte zweiter Klasse? Gute Arbeit auch für Freie. Untersuchung zur sozialen und beruflichen Situation von freien Mitarbeiter*innen bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten](#)

Die Daten zeigen: Auch Freiberufler*innen, die für die Öffentlich-Rechtlichen tätig sind, leben bisweilen prekär. Die seit Jahren andauernden Umstrukturierungen scheinen den Druck gerade auf diejenigen zu erhöhen, die wenig abgesichert sind. Wer weniger arbeiten darf als auskömmlich, wer mit zunehmendem Alter immer weniger Aufträge erhält, wer als Frau bei gleicher Tätigkeit ein Fünftel Honorar weniger bekommt als ein Mann, hat keine zufriedenstellenden Arbeitsbedingungen, sondern vielfach mit Diskriminierung, Altersarmut, Hartz IV und beruflicher Unsicherheit zu kämpfen. Von der Anerkennung und Absicherung, die der Relevanz des Rundfunksystems angemessen wäre, ist eine solche Behandlung weit entfernt.

[Keine halben Sachen. Machtaufbau durch Organizing. Ein Plädoyer für den Aufbau von Gegenmacht in den Betrieben und die Demokratisierung von Gewerkschaften](#)

Mit dem nun auf deutsch vorliegenden Buch, das 2015 in den USA veröffentlicht wurde, rechnet die Autorin mit dem in den vergangenen Jahrzehnten dominierenden Organizing-Modell ab, auf dessen Grundlage es den US-Gewerkschaften letztlich nicht gelang, ihre Krise nachhaltig zu überwinden. McAlevey legt die theoretische Begründung eines Organizings vor, das die Beschäftigten und ihre Machtressourcen in den Fokus nimmt.

[Frieden ist mehr als Abwesenheit von Krieg. maldekstra #2 über die strukturellen Ursachen gewaltvoller Konflikte](#)

Wir haben für diese Ausgabe von «maldekstra» mit Menschen gesprochen, die auf der Suche nach «Positivem Frieden» sind und andere dabei unterstützen. Wir werfen einen Blick auf

Länder, in denen lange Gewalt herrschte und es teils noch immer tut. Zur Sprache kommen Konflikte und Ideen, diese nicht nur zu befrieden, sondern grundlegend zu überwinden. Es ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einem großen Bild.. Die Fotografien, die diese Ausgabe illustrieren, bringen uns einen der schrecklichsten Konflikte unserer Zeit ins Gedächtnis zurück: den Bürgerkrieg in Syrien, der zuletzt kaum noch in den Schlagzeilen auftauchte.

4. Hinweise aus der Region

08.02.2019, 17:30 Uhr | Stuttgart | Bischof-Moser-Haus | Wagnerstr. 45

[Von Lodz zur Zwangsarbeit bei WMF in Geislingen a. d. Steige - Aus dem Leben polnischer Jüdinnen](#)

Eine Veranstaltung von Buch & Plakat - Antiquariat und Agentur für Lesefreude, Kultur- und Stadtgeschichte

[Ausstellung Der politische HAP Grieshaber zu seinem 110. Geburtstag](#)

16. Januar 2019 - 17. März 2019 | Stuttgart | Clara-Zetkin-Haus | Gorch-Fock-Str. 26

Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr: Festveranstaltung zum 110. Geburtstag von HAP Grieshaber

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | bawue@rosalux.org

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter von uns mehr bekommen möchten, bitten wir um kurze Antwort mit Betreff «Abbestellung Newsletter»

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bund) abonnieren:
<https://www.rosalux.de/metanavigation/information>

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 | bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung:
www.zeitschrift-luxemburg.de